

STAUF

— seit 1828 —



STAUF D 50

Faserarmerter PVC-Designbelagsklebstoff



Technisches Merkblatt

Artikelnummer ✓ 141060

Besondere Merkmale ✓ hohe Endfestigkeit
✓ gute Benetzung
✓ hohe Maßhaltigkeit

Geeignete Oberbeläge ✓ PVC-Designbeläge (LVT)
✓ PVC homogen/heterogen, Quarz-Vinyl-Fliesen
✓ PVC-Sportbodenbeläge für punkt- und flächenelastische Konstruktionen
✓ CV-Beläge

Geeignete Untergründe ✓ Calciumsulfat(fließ)estriche
✓ Doppelböden
✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen)
✓ STAUF Spachtelmassen
✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4)
✓ Unbeschichtete Gipsfaserplatten
✓ Zementestriche

Geeignete Spachtelmassen ✓ STAUF XP 20
✓ STAUF GS
✓ STAUF GS Stand
✓ STAUF GS Basic
✓ STAUF FZ
✓ STAUF XP 10
✓ STAUF RM
✓ STAUF SSP RAPID

Geeignete Unterlagsbahnen ✓ auf Anfrage

Produkteigenschaften ✓ alterungsbeständig
✓ für Fußbodenheizung geeignet
✓ gutes Anzugsvermögen
✓ stuhlrollengeeignet nach DIN 12529

Farbe ✓ crème

Verbrauch pro m ²	✓ 300g mit Spachtelzahnung 1
Einlegezeit	✓ 5 - 20 Min. bei 20 °C
Ablüftezeit	✓ 5 - 10 Min. bei 20°C
Belastbarkeit	✓ nach ca. 24 Std.
Verarbeitungsraumklima	✓ mind. 18 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
DIBt-Zulassungs-Nummer	✓ Z-155.20-503
Transportanforderungen	✓ frostfrei
Lagerbedingungen	✓ frostfrei ✓ trocken ✓ kühl
Haltbarkeit	✓ 9 Monate
Giscode	✓ D1
Emicode	✓ EC1 plus
Verfügbare Gebindegrößen	✓ 14 kg Kunststoffeimer ✓ 6 kg Kunststoffeimer



UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

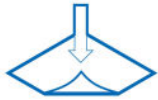
Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden. Vor einer Oberbelagsverlegung sind die fachgerecht vorbereiteten Unterböden in der Regel mit einer geeigneten STAUF Spachtelmasse zu spachteln. Auf gespachtelten Unterböden nicht mehr grundieren.

VERARBEITUNG



Klebstoff mit einem geeigneten Auftragsgerät auf den Untergrund auftragen, Pfützenbildung oder Klebstoffnester vermeiden. Nach der angegebenen Ablüftezeit den Belag innerhalb der Einlegezeit einlegen und fest anpressen bzw. anreiben. Auf vollständige Benetzung der Belagrückseite achten! Blasen durch Anreiben, ggfs. mit Korkbrett, vermeiden. Insbesondere bei elastischen Belägen mit Vliesrücken oder ähnlicher Rückenausstattung verkürzen sich Ablüftezeit und Einlegezeit. Nach 15-30 Min. Liegezeit Belag nochmals kräftig anreiben bzw. anwalzen. Sich aufstellende Belagkanten bis zu 60 Min. nochmals nachreiben. Im Zusammenhang mit der Verlegung sind zusätzlich die Hinweise der Belaghersteller zu beachten.

BELASTBARKEIT



Belastbar nach 24 Stunden. Fugen frühestens nach 48 Std. verschweißen.

HAFTUNGSBEGRENZUNG



Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: info@stauf.de